



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Termin: Freitag, 9. November 2018, 10.00–17.30 Uhr

Ort: Hotel Kolping
Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

Anmeldung: bis 5. November 2018 online auf
www.umwelt.naturfreunde.at oder per E-Mail an
regina.hrbek@naturfreunde.at

Während der Konferenz lässt der Veranstalter Fotos machen. Mit der Teilnahme an der Konferenz erklären Sie sich damit einverstanden, dass Fotos Ihrer Person veröffentlicht werden. Ein Widerruf ist jederzeit möglich, bitte informieren Sie darüber den Veranstalter.

Kontakt: Regina Hrbek, Naturfreunde Österreich
Tel.: 01/892 35 34-16, E-Mail: regina.hrbek@naturfreunde.at

Anreise: Das Hotel Kolping ist nur wenige Gehminuten vom Linzer Hauptbahnhof entfernt. Wir bitten um Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Keine Teilnahmegebühren!

Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten.

Impressum: Naturfreunde Österreich, Viktoriagasse 6, 1150 Wien, Tel.: 01/892 35 34, Fax: DW 48,
info@naturfreunde.at, www.naturfreunde.at

Fotos: Doris List-Winder, Anton Vorauer; Grafik: Hilde Matouschek | www.officina.at; Druck: Druckhaus Schiner GmbH, Krems



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens.



 **Bundesministerium**
Nachhaltigkeit und
Tourismus

NATURFREUNDE-UMWELTKONFERENZ

Nachhaltiger Tourismus in den Alpen

Status quo und Zukunftsperspektiven

Freitag, 9. November 2018, 10.00–17.30 Uhr

Hotel Kolping, Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

2018 | Alpen unter Druck

Rund 100 Millionen Touristinnen und Touristen besuchen jährlich den Alpenbogen. Klar ist, dass Nutzungskonflikte und negative Auswirkungen auf Natur und Landschaft nicht ausbleiben. Verschärft durch den Klimawandel müssen für etliche Tourismusformen neue Wege gefunden werden, um die Alpen für kommende Generationen als Naturjuwel *und* einkommensbringenden Lebensraum zu erhalten. Viele Touristinnen und Touristen wünschen sich eine intakte Umwelt und möchten ihren Urlaub so naturnahe wie möglich verbringen. Sie sind sich aber oft nicht bewusst, dass auch ihr (Reise-)Verhalten Auswirkungen auf Umwelt und Klima hat und die Entwicklung in den Tourismusregionen beeinflusst.

Langfristig ist nachhaltiger Tourismus die einzige Alternative zum konventionellen Massentourismus. Bislang fehlt es aber auf nationaler und internationaler Ebene an abgestimmten Rahmenbedingungen zur Planung, Förderung und Umsetzung eines nachhaltigen Tourismus sowie an der grundsätzlichen Bereitschaft vieler Tourismusverantwortlicher. Auf der Umweltkonferenz wird daher über mögliche und notwendige Änderungen der derzeitigen Rahmenbedingungen diskutiert. Darüber hinaus soll auch unser eigenes Freizeit- und Reiseverhalten thematisiert werden: Was kann jede(r) von uns dazu beitragen, dass der Nutzungsdruck auf die Alpen sinkt?

PROGRAMM

9.30 Uhr	<i>Begrüßungskaffee</i>
10.00 Uhr	Begrüßungen Videobotschaft von ANDREAS SCHIEDER, Vorsitzender der Naturfreunde Österreich GERDA WEICHSLEDER-HAUER, Vorsitzende der Naturfreunde Oberösterreich
Nachhaltiger Tourismus – Status Quo	
10.15 Uhr	„Nachhaltiger Tourismus in den Alpen“ – Eine Gedankenreise KATRIN KARSCHAT, Naturfreunde Internationale (NFI)
10.45 Uhr	Käseglocke oder künstliche Sportarena? Wie nachhaltig ist der Tourismus in den Alpen? CHRISTIAN BAUMGARTNER, Geschäftsführer von response & ability
11.15 Uhr	DELIRIUM ALPINUM! Scharfe Bilder und gewürzte Geschichten aus den Bergen LOIS HECHENBLAIKNER, Fotograf
12.00 Uhr	Fragen & Diskussion
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>

Nachhaltiger Tourismus in den Alpen – Was können wir tun, was fordern wir von der Politik?

13.45 Uhr	Präsentation der Ergebnisse und Forderungen der Naturfreundejugend-Umweltkonferenz „FairReisen? Das ist hier die Frage!“, die ebenfalls am 9.11. im Hotel Kolping stattfindet; das Publikum ist eingeladen mitzumachen. Verein ACTINGREEN gemeinsam mit Teilnehmenden der Naturfreundejugend-Umweltkonferenz
14.30 Uhr	Best-Practice-Beispiele der Naturfreunde <ul style="list-style-type: none">• Naturfreunde-Klimafonds: (M)ein Beitrag zur Klimagerechtigkeit MANFRED PILS, Präsident der NFI• Wohlfühlwege: Entspannen – erfahren – erleben! CHRISTIAN WAGNER, Leiter des Projekts „Wohlfühlwege“, NFI• Initiative „Seele der Alpen“: Gemeinsam für die letzten naturnahen alpinen Regionen kämpfen! REGINA HRBEK, Leiterin der Abteilung Natur- und Umweltschutz sowie Hüttenmanagement, Naturfreunde Österreich
15.00 Uhr	World Cafés Tourismus mit Weitblick: Wir selbst sind Expertinnen/Experten – Best Practice und neue Ideen! <ul style="list-style-type: none">• Thema Mobilität Leitung: CHRISTIAN BAUMGARTNER• Thema Unterkunft Leitung: KATRIN KARSCHAT• Thema Aktivitäten Leitung: IRENE RAFFETSEDER, Geschäftsführerin der Naturfreundejugend Österreich
16.30 Uhr	Präsentation der Workshop-Ergebnisse Gemeinsame Forderungen an die Politik und die Tourismusverantwortlichen für einen nachhaltigen Tourismus in den Alpen
17.20 Uhr	Schlussworte GERALD PLATTNER

MODERATION: GERALD PLATTNER, Bundesumweltreferent der Naturfreunde Österreich, Wald- und Naturschutzexperte